

120723-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni –
Generalplanungsleistungen für einen neuen Kreisbauhof
OJ S 36/2026 20/02/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Email: vergabestelle@kreis-re.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Generalplanungsleistungen für einen neuen Kreisbauhof
Deskrizzjoni: Der Kreis Recklinghausen plant die Errichtung eines neuen klimafreundlichen Kreisbauhofes auf dem WASAG-Gelände im Norden der Stadt Haltern am See (Stadtteil Sythen). Das hierfür erforderliche Grundstück wurde am 01.06.2019 vom Kreis Recklinghausen erworben. Für die Planungs- und Bauleistungen (KG 200 - 700) wird gemäß der aktuell vorliegenden Prognose von Gesamtkosten in Höhe von ca. 12 Mio. EUR (brutto) ausgegangen. Die Inbetriebnahme des neuen Kreisbauhofes muss aufgrund der vorhandenen Mängel am bestehenden Standort zwingend bis Ende 2028 sichergestellt werden. Insofern soll der entsprechende Baubeschluss spätestens Ende 2026 im Kreistag gefasst werden.
Identifikatur tal-proċedura: 349e0d06-7ca3-4f98-8393-36129ad1bc18
Identifikatur intern: (ZV)23-027/26
Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar
Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar, 71221000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Werkstraße 111
Belt: Haltern am See
Kodiċi postali: 45721
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Das WASAG-Gelände befindet sich im Norden der Stadt Haltern am See und gehört zum Ortsteil Sythen. Der Standort liegt damit an der Schnittstelle zwischen

dem nördlichen Ruhrgebiet und dem südlichen Münsterland. Die Gesamtgröße beträgt rund 219 ha. Das Werksgelände erstreckt sich mit rund 102 ha nahezu über die Hälfte des Standorts.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DUG3# Nach Eingang der schriftlichen Angebote wird zunächst eine formale Vorbewertung durchgeführt. Die Bieter werden nachfolgend zu Verhandlungsgesprächen (inkl. Vorstellung des Angebots) eingeladen. Die schriftlichen Angebote sind daraufhin gegebenenfalls zu überarbeiten und nunmehr verbindlich abzugeben. Es wird davon ausgegangen, dass darüber hinaus keine weiteren Verhandlungen notwendig sind. Der Auftraggeber behält sich jedoch weitere Verhandlungsrunden mit einem oder mehreren Bietern vor (sukzessives Abschichten gemäß § 17 Abs. 12 VgV).

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Generalplanungsleistungen für einen neuen Kreisbauhof

Deskrizzjoni: Der Kreis Recklinghausen plant die Errichtung eines neuen klimafreundlichen Kreisbauhofes auf dem WASAG-Gelände im Norden der Stadt Haltern am See (Stadtteil Sythen). Das hierfür erforderliche Grundstück wurde am 01.06.2019 vom Kreis Recklinghausen erworben. Der Kreisbauhof soll nach derzeitiger Planung insbesondere folgende wesentliche Einrichtungen umfassen: - Verwaltungs- und Betriebsgebäude - Fahrzeughalle - Werkstatt/Materiallager - Waschhalle - Lagerraum für Gefahrstoffe und Öl - Tankstelle - Salzhalle und Solelager - Hoffläche - Waschplatte - Lagerboxen Außenbereich - Parkplätze und Stellflächen - PV-Anlage Für die Planungs- und Bauleistungen (KG 200 - 700) wird gemäß der aktuell vorliegenden Prognose von Gesamtkosten in Höhe von ca. 12 Mio. EUR (brutto) ausgegangen. Für die vorbereitende Arbeiten und erste Planungsleistungen steht ein entsprechendes Budget zur Verfügung. Der abschließende Baubeschluss (inkl. abschließende Bereitstellung des Gesamtbudgets) soll nach Vorliegen einer vertieften Kostenschätzung (LPH 2 der HOAI) oder ggf. nach der Kostenberechnung (LPH 3 der HOAI) gefasst werden. Die Inbetriebnahme des neuen Kreisbauhofes muss aufgrund der vorhandenen Mängel am bestehenden Standort zwingend bis Ende 2028 sichergestellt werden. Insofern soll der entsprechende Baubeschluss spätestens Ende 2026 im Kreistag gefasst werden. Der in diesem Vergabeverfahren zu beauftragende Generalplaner hat nach derzeitiger Planung folgende Planungsleistungen zu erbringen: - Erstellung der notwendigen Planungs-/Fachplanungsleistungen, welche zur Einreichung des Bauantrags erforderlich sind, - Fertigstellung der LPH 2 zur Erstellung einer vertieften Kostenschätzung bis zum 09. Oktober 2026 als Grundlage für Bau- bzw. Budgetbeschluss des Kreistages im Dezember 2026, - Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für die geplante GU-Ausschreibung (parallel zur Bearbeitung der LPH 3), - Erstellung der Genehmigungsplanung, LPH 4, - fachliche Begleitung des GU-Vergabeverfahrens, - Überwachung der Planungs- und Bauleistungen des GU (nach Beauftragung des GU). Der ausgeschriebene (General-) Planungsauftrag umfasst insofern die Leistungsbereiche/-teile der HOAI, die für die

Einreichung des Bauantrags und die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung zwingend erforderlich sind.: - § 34 HOAI Gebäude und Innenräume - § 43 HOAI Ingenieurbauwerke - § 47 HOAI Verkehrsanlagen (ggf. inkl. Teile der Freianlagenplanung § 39 HOAI) - § 55 HOAI Technische Gebäudeausrüstung - Optional: Leistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI Folgende Besondere Leistungen sollen voraussichtlich ebenfalls beauftragt werden: - Aufstellen Funktions- und Raumprogramm in LPH 1 - Erstellen des technischen Teils der Raumbücher in LPH 1 und 2 - Ggf. Fachgutachten (gemäß weiterer Abstimmung im Verhandlungsverfahren) Gemäß eines ersten Funktionsprogramms und einer vorläufigen Kostenprognose ergeben sich für die einzelnen Bauwerke (KG 300, 400 und 500 folgende Baukosten (netto): Verwaltungs- und Sozialgebäude: + Hallenbau: 2,0 Mio. EUR (KG 300) + Sozialgebäude: 1,1 Mio. EUR (KG 300) + TGA (Betriebshof gesamt): 2,0 Mio. EUR (KG 400) + Werkstatt: 1,6 Mio. EUR (KG 300) + Verkehrsanlagen/Freianlagen: 1,0 Mio. EUR (KG 500) Für die Abrechnung der Planungsleistungen des Generalplaners, welche bis zur LPH 3/4 erbracht werden, ist bisher eine Honorarberechnung aufgrund der anrechenbaren Kosten (Kostenberechnung der LPH 3) vorgesehen. Weitere Einzelheiten sind der Kurzinformation zu entnehmen.
Identifikatur intern: (ZV)23-027/26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar, 71221000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt zweistufig. D.h. das zunächst (an Ende dieses Verfahrens) nur Leistungen aus den LPH 1-4 beauftragt werden. Für dieses Verfahren bedeutet das, dass alle unter Punkt 2 aufgeführten Planer-Leistungen bis einschl. LPH 4 beauftragt werden. Alle weiteren ausgeschriebenen Leistungen werden vorbehaltlich eines positiven Baubeschlusses beauftragt. Momentan ist vorgesehen den Baubeschluss in der Sitzung im Dezember 2026 dem Kreisausschuss zu Entscheidung vorzulegen. Fällt der Baubeschluss positiv aus werden alle hier ausgeschriebenen Leistungen außerhalb der LPH 1-4 an den Bieter vergeben, welcher sich in diesem Verfahren durchgesetzt hat. Es findet kein weiteres Vergabeverfahren statt. Fällt der Baubeschluss negativ aus, wird das Projekt eingestellt und es werden keine weiteren Planerleistungen vergeben. Der Anspruch auf Abrechnung der bis dahin erbrachten Leistungen bleibt aber erhalten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Werkstraße 111

Belt: Haltern am See

Kodiċi postali: 45721

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Das WASAG-Gelände befindet sich im Norden der Stadt Haltern am See und gehört zum Ortsteil Sythen. Der Standort liegt damit an der Schnittstelle zwischen dem nördlichen Ruhrgebiet und dem südlichen Münsterland. Die Gesamtgröße beträgt rund 219 ha. Das Werksgelände erstreckt sich mit rund 102 ha nahezu über die Hälfte des Standorts.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Inbetriebnahme des neuen Kreisbauhofes muss aufgrund der vorhandenen Mängel am bestehenden Standort bis Ende 2028 sichergestellt werden. Insofern soll der entsprechende Baubeschluss spätestens Ende 2026 im Kreistag gefasst werden. Der aktuell vorliegende Beschluss sieht vor, dass die Beauftragung des Planers zweistufig erfolgt. D.h. das zunächst (an Ende dieses Verfahrens) nur Leistungen aus den LPH 1-4 beauftragt werden. Für dieses Verfahren bedeutet das, dass alle unter Punkt 2 aufgeführten Planer-Leistungen bis einschl. LPH 4 beauftragt werden. Alle weiteren ausgeschriebenen Leistungen werden vorbehaltlich eines positiven Baubeschlusses beauftragt. Momentan ist vorgesehen den Baubeschluss in der Sitzung im Dezember 2026 dem Kreisausschuss zu Entscheidung vorzulegen.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteeipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Rückfragen sind ausschließlich über die genutzte Vergabeplattform "Vergabemarktplatz Metropole Ruhr" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Rückfragen werden ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform beantwortet. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. In diesem Zusammenhang wird den Bewerbern eine kostenlose Registrierung auf der vorgenannten Vergabeplattform empfohlen. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens 16. März 2026 über die Vergabeplattform eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Der neue zentrale Kreisbauhof soll klimafreundlich, nachhaltig, betriebswirtschaftlich effizient und leistungssicher sein. Dazu muss sich die Anlage durch eine energetisch optimierte und kompakte Bauweise auszeichnen. Mit dem standortunabhängigen Bedarfsprogramm werden erste Festlegungen zur energetischen Qualität des Gebäudes (Gebäudehülle sowie Anlagentechnik, z. B. Beleuchtung, Heizung, Warmwasser, raumluftechnische Anlagen) getroffen, die mit der Entwurfsplanung aufzugreifen sind. Das Anforderungsprofil für den neuen Kreisbauhof ist der Projektskizze zu entnehmen.

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-mitigazzjoni tat-tibdil fil-klima

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über eine vorhandene

Berufshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von

jeweils mindestens 2,0 Mio. EUR und für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s (siehe Kurzinformation - Anlage A: Formblätter).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. Der Mindestumsatz pro Geschäftsjahr muss 1,0 Mio. EUR betragen haben (siehe Kurzinformation - Anlage A: Formblätter).

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) jeweils durchschnittlich mindestens vier fest angestellte Ingenieure/Architekten beim Bewerber beschäftigt waren (siehe Kurzinformation - Anlage A: Formblätter).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz über die Durchführung von Planungsleistungen zur Errichtung/Erweiterung eines Bau- oder Betriebshofes oder Wertstoffhofes mit Baukosten von mind. 5 Mio. EUR (brutto). Der Auftrag muss mind. die LPH 2 - 8 gemäß § 43 der HOAI (Ingenieurbauwerke) umfasst haben. Das Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2020 bis Dezember 2025 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in der EU zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbeschreibung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz über die Durchführung von Planungsleistungen zur Errichtung/Erweiterung eines Betriebs-, Büro-, oder Verwaltungsgebäudes mit Baukosten von mind. 1 Mio. EUR (brutto). Der Auftrag muss mind. die LPH 2 - 8 gemäß § 34 der HOAI (Gebäude und Innenräume) umfasst haben. Das Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2020 bis Dezember 2025 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in der EU zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbeschreibung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz über die Durchführung von Planungsleistungen zur Errichtung/Erweiterung eines Bau- oder Betriebshofes oder Wertstoffhofes mit Baukosten von mind. 5 Mio. EUR (brutto). Der Auftrag muss mind. die LPH 2 - 8 gemäß § 55 der HOAI (TGA Planung der Anlagengruppen 1-8) umfasst haben. Das Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2020 bis Dezember 2025 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in der EU zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbeschreibung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz über die Durchführung von Planungsleistungen zu Verkehrsanlagen (z. B. Parkplätze, Zufahrten) mit Baukosten von mind. 0,5 Mio. EUR (brutto). Das Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2020 bis Dezember 2025 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbeschreibung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Hinweis: Die Referenzen zu den Mindestbedingungen können ein Projekt betreffen, falls hier alle geforderten Planungsleistungen erbracht wurden.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2 Bonuspunkte (A), je zusätzlich vorgelegter Referenz ein Bonuspunkt (insofern max. 2 Referenzen) über die Durchführung von Planungsleistungen zur Errichtung/Erweiterung eines Bau- oder Betriebshofes oder Wertstoffhofes für einen öffentlichen Auftraggeber (z. B. Kreis oder Stadt) mit Baukosten von mind. 3 Mio. EUR (brutto), Die Ausstattung und somit die Planungsleistung muss mind. folgende Bereich umfasst haben: - Fahrzeughalle(n) - Sozialgebäude und Büroräume - Lagerräume Der Auftrag muss mind. die LPH 2 - 8 gemäß § 43 der HOAI (Ingenieurbauwerke) und § 34 der HOAI (Gebäude und Innenräume) umfasst haben und für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Das Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2020 bis Dezember 2025 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in der EU zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbeschreibung, Auftraggeber, Leistungszeit-raum, Leistungsumfang).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 2,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1 Bonuspunkt (B), für eine zusätzlich vorgelegte Referenz gemäß der Mindestbedingung Nr. 5 (nicht jedoch für die bereits zum Nachweis dieser Mindestbedingung Nr. 5 oder für einen Bonuspunkt A vorgelegte Referenzen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1 Bonuspunkt (C), wenn beim Bewerber/der Bewerbergemeinschaft mindestens fünf fest angestellte Ingenieure/Architekten in den Geschäftsjahren 2023 - 2025 beschäftigt waren.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1 Bonuspunkt (D), wenn der Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mindestens 2 Mio. EUR in jedem der Geschäftsjahre 2023 - 2025 betragen hat.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1 Bonuspunkt (E), wenn der Bewerber im Zeitraum 2021 - 2025 für ein Ingenieurbauwerk oder Büro-/Verwaltungsgebäude eine funktionale Leistungsbeschreibung für die Beauftragung eines Generalunternehmers erstellt hat. Der Wert der GU-Leistung muss mind. 5 Mio. EUR (brutto) umfasst haben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 16/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DUG3/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DUG3>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DUG3>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeipazzjoni: 24/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gemäß dem §56 VgV nachgefordert.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjieg protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Verbindliche Erklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB genannten Tatbestände (siehe Kurzinformation - Anlage A: Formblätter).

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der zuständigen Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig. Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge

ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn: - der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat, - Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind. Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Numru tar-reġistrazzjoni: 055620032032-31001-92
Indirizz postali: Kurt-Schumacher-Allee 1
Belt: Recklinghausen
Kodiċi postali: 45657
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: vergabestelle@kreis-re.de
Telefown: +49 236153-4404
Fax: +49 236153-4205
Indirizz tal-internet: <https://www.kreis-re.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen
Numru tar-reġistrazzjoni: 05515-03004-07
Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Str. 9
Belt: Münster
Kodiċi postali: 48147
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefown: +49 251411-1691
Fax: +49 251411-2165
Indirizz tal-internet: <https://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a8e180d8-1247-4de3-95a3-9d3aae332257 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 18/02/2026 15:55:06 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 120723-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 36/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 20/02/2026